

**A N F R A G E** von Michael Welz (EDU, Oberembrach) und Hans Egli (EDU, Steinmaur)  
betreffend Ausbau Nationalstrasse Zürich-Nordring auf 8 Spuren

---

Der Bund bzw. zahlreiche Ingenieure planen seit sechs Jahren, nebst einem Ausbau des Gubrist-Tunnels auf 6 Spuren auch den Zürcher Nordring auf 6 Spuren zu erweitern. Doch schon heute ist es äusserst fraglich, ob der geplante Ausbau nach Vollendung im Jahr 2025 ausreichend ist, um das Verkehrsaufkommen zu bewältigen. Befürchtungen gehen dahin, dass nach Beendigung der Ausbaustufe auf 6 Spuren bereits ein weiterer Ausbau geplant werden muss. Die Verkehrszunahme ist nebst einer zunehmenden Mobilität auch durch das Bevölkerungswachstum gegeben und soll daher vorausschauend bei einer zukunftsgerichteten Planung mitberücksichtigt werden.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch ist gemäss Hochrechnungen das Verkehrsaufkommen auf dem Nordring nach Beendigung des geplanten Ausbaus?
2. Reicht der Ausbau auf 6 Spuren aus, um längerfristig einen fließenden Verkehr zu gewährleisten?
3. Wenn nicht, ist der Regierungsrat bereit, sich beim ASTRA einzusetzen, damit Bern nochmals über die Bücher geht und einen zukunftsgerichteten und ausreichenden Ausbau plant.
4. Würde eine zukunftsgerichtete Planung nicht eine Verdoppelung der heutigen Spuren beinhalten und wäre zudem kostengünstiger als zwei Baustufen?
5. Kann mit einem Ausbau auf 8 Spuren, inkl. Erweiterung im Bereich Brüttsellerkreuz, weitgehend auf die im Richtplan enthaltene äussere Nord-Umfahrung Baden-Winterthur verzichtet werden und einem weitaus grösseren Verbrauch von Fruchtfeldern entgegen gewirkt werden?
6. Begünstigt das neue Raumkonzept Schweiz einen erweiterten Ausbau des Nordrings und dadurch einen Verzicht auf die äussere Nord-Umfahrung?
7. Die dauernden Verkehrsstaus während den Pendlerverkehrszeiten auf besagter Nationalstrasse führten in den letzten Jahren in der Agglomeration Zürich zu bedeutend mehr Verkehr auf Kantons-, Gemeinde- und Nebenstrassen.  
Teilt der Regierungsrat die Ansicht, dass durch einen erweiterten Ausbau des Nordrings die Gemeinden rund um Zürich vom Verkehr bedeutend entlastet werden können?
8. Welche volkswirtschaftlichen Kosten werden heute durch die Staus auf besagten Strecken verursacht und welche entstehen gemäss Hochrechnungen im Jahr 2025 nach einem Ausbau auf 6 Spuren?